

Weitere Informationen,
aktuelle Formulare
(z.B. Beratungsanfrage)

finden Sie unter

www.rhein-nahe-schule.de

FBZ



www.assingelheim.de

www.elisabethenschule.de

www.sfm-nieder-olm.de

KONTAKTADRESSEN

Förder- & Beratungszentrum Bingen

Burgstr. 17, 55411 Bingen

06721-40878-0

fbz@rhein-nahe-schule.de

Rhein-Nahe-Schule

FSP Lernen & Sprache

Burgstr. 17, 55411 Bingen

06721-40878-10

info@rhein-nahe-schule.de

Albert-Schweitzer-Schule

FSP Lernen

Talstr. 153, 55218 Ingelheim

06132-43547-10

ass.ingelheim@t-online.de

Elisabethenschule

FSP Ganzheitliche Entwicklung

Stettiner Str. 3, 55576 Sprendlingen

06701-200750

kontakt@elisabethenschulesprendlingen.com

Liesel-Metten-Schule

FSP Motorische Entwicklung

Maria-Montessori-Str.2,

55268 Nieder-Olm

06136 -75890

info@sfm-nieder-olm.eu



Aufbau des FBZ Bingen

Leitung

Rhein-Nahe-Schule Bingen

Verwaltung & Verteilung der Beratungsanfragen

Stammschulen

Beratung der Regelschulen

Rhein-Nahe-Schule
Bingen
FSP Lernen & Sprache

Albert-Schweitzer-Schule
Ingelheim
FSP Lernen

Elisabethenschule
Sprendlingen
FSP Ganzheitliche Entwicklung

Liesel-Metten-Schule
Nieder-Olm
FSP Motorische Entwicklung

Kooperationsschulen

Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH)
Augustin-Violett-Schule Frankenthal

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Neuwied

Zuständigkeitsbereich

Regelschulen der Stadt Bingen, der Stadt Ingelheim und der vier Verbandsgemeinden Sprendlingen-Gensingen, Rhein-Nahe, Gau-Algesheim und Heidesheim.

Für die jeweiligen Schwerpunktschulen sind die Förderschullehrer vor Ort die primären Ansprechpartner.

Aufgaben im FBZ Bingen

Unterricht an der jeweiligen Förderschule

Beratung und Unterstützung der Regelschulen bei (sonder)pädagogischen Fragestellungen in den Förderschwerpunkten

- Lernen
- Sprache
- sozial-emotionale Entwicklung
- ganzheitliche Entwicklung
- motorische Entwicklung
-

Beratung auch in der Kindertagesstätte für den Förderschwerpunkt Sprache.

Die zuständige Grundschule stellt den Beratungsantrag.

Für Beratung in den Förderschwerpunkten Hören und Sehen werden die Kooperationsschulen hinzugezogen.

Beratungsablauf

Antragstellung

- Formular „Beratungsanfrage“ per **EPoS** an das FBZ Bingen und die entsprechende Stammschule

Bearbeitung der Anfrage

- Vorbereitung der Beratung im Team
- Kontaktaufnahme mit Antragsteller
- evtl. Rückfragen

Kollegiale Beratung

Erstgespräch:

- Klärung des Auftrages
- Zielvereinbarungen
- Lösungsansätze
ggf. Hospitation und Diagnostik
Klärung des weiteren Vorgehens

Erprobungsphase

- Umsetzung der Lösungsansätze entsprechend der Zielvereinbarungen durch die Regelschule
- bei Bedarf Unterstützung und ggf. gemeinsame Implementierung

Evaluation

Überprüfung des Beratungserfolges